**„… scheinungen“**

Unter diesem Titel begrüsst Christoph Elmer zu seiner Ausstellung in der Galerie Kemptnertobel.

Er stellt vor allem Bilder aus - seine ersten Bilder hat er noch in Öl gemalt, das ging aber zu lange bis er weitermalen konnte – heute malt er nur noch mit Acryl. Seine Bilder entstehen mehrheitlich zuerst im Kopf, bis er sie auf die Leinwand bringt, andere entstehen aber spontan direkt aus dem Pinsel. In neuerer Zeit hat er auch die dritte Dimension entdeckt und hat angefangen Bilder zu vertiefen und zu erweitern und dieses Jahr auch einige Skulpturen aus Holz und Stein geschaffen.

In die Malschule ging er an der Kanti in Wetzikon im „Zeichnen“ (damals schon der Wunsch nach Öl, später ergänzte er sein Wissen in der Migros-Clubschule und vor allem bei und mit seinem persönlichen Lehrer und Freund Viktor H. Bächer – er hat ihm umfassendstes Wissen vermittelt.

Letztes Jahr in Pension gegangen, ist er der Meinung, dass mit 66 ist noch lange nicht Schluss ist, und zeigt mit seinen Bildern und Skulpturen der letzten 10 Jahre, dass das Leben jetzt erst richtig anfängt.

Kunst jeder Art ist für ihn eine Möglichkeit Stimmungen und auch innere wie äussere Werte zu symbolisieren und darzustellen. Gefühle mit ihren verschiedensten Erscheinungsformen stehen dabei im Vordergrund. Es ist ihm wichtig nicht einfach nur "etwas" festzuhalten, keine fotografischen Bilder zu malen, sondern mit den Bildern Stimmungen auszudrücken. …scheinungen, Erscheinungen, es scheint zu scheinen ….,

geniessen Sie mit viel Spass Ihre persönlichen Emotionen bei den „…scheinungen“ von Christoph Elmer in der Galerie im Kemptnertobel.

Die Vernissage ist am Donnerstag 12. Dezember 2019 von 18 bis 20 Uhr: ein Apéro und Musik von Adaya begleiten die Ausstellungseröffnung. Die junge Sängerin, die keine Newcomerin ist, unterstreicht mit poetischen Songs als Vollblutmusikerin mit ihrer tiefverwurzelten Folk-traditionellen Musik angereichert mit Farbtupfern des zeitgenössischen psychodelischen Folk die Emotionen der Ausstellung „…scheinungen“ Adaya verbindet auf spielerische Weise intuitive Lyrics mit kraftvollen Rhythmen und zeitlosen Klängen. Ihre Lieder erzählen von den anderen Seiten der Menschen, von unbekannten Seelen und wegweisenden Gefühlen und damit unterstützt sie die Ausstellung auf sinnvollste Weise.

Die Ausstellung der Bilder und Skulpturen von Christoph Elmer in der Galerie Kemptnertobel ist vom 12. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 jeweils donnerstags bis sonntags von 17 – 20 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen!